

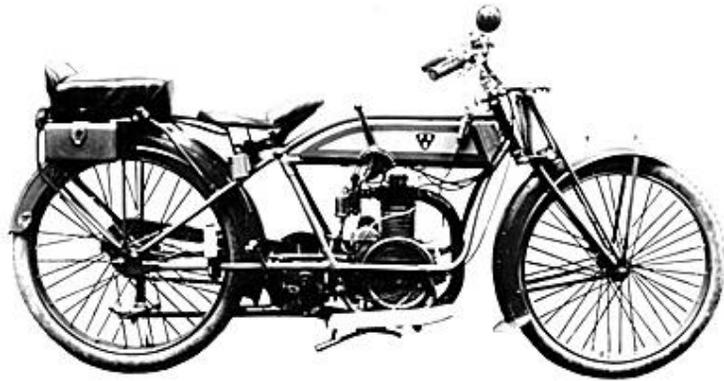
Maschinenbau, Franz Bucker, Motorräder



Quelle: Krieger-Kunz



Franz Bucker
Hohemark Straße 67, Weillstraße 4, Mainstraße 1
1922 bis 1958



Frühes Bucker-Motorrad mit 250-ccm-Columbus-Motor

Quelle: Fam. Kunz Oberursel



Foto: Fam. Kunz Oberursel



BÜCKER-JAP 250 Rennmaschine

Foto: Fam. Kunz Oberursel

Bucker-Fahrzeugbau war ein Motorradhersteller in Oberursel

Franz Bucker, geboren 1894 in Vehrte bei Osnabrück

1922 beschäftigt bei der Uelzener Maschinenfabrik Otto Raake, Uelzen. Konstruktion von „Raakete“ Motorrad.

Umzug nach Oberursel

1922 Gründung der Firma durch Franz Bucker, Herstellung von Zweirädern. Obere Hainstraße

1924 Ab diesem Jahr Einsatz von Columbus- und JAP Motoren

1925 Herstellung von Motorrädern von 125 bis 1000 ccm, zusammen mit Karl Raufenbarth (Schwager) und Schwiegervater Konstantin Raufenbarth. Motoren von JAP, Ilo, Sachs, Villiers

1926 Gründung eines Rennstalls

1937 Neue Fabrikräume in der Hohemarkstraße

1949 Deutsche Straßenmeisterschaft, 250 ccm

1950 Schwiegersohn Heinrich Walz tritt in den Betrieb und den Rennstall ein

1953 Aufnahme der Mopedfertigung

1955 Aufnahme der Reparatur und Wartung von PKW, Goggomobile, Ford

1958 Aufgabe der Motorradfertigung

*Quelle:
Fam. Kunz
www.schreinerei-kunz.de*



Motorräder

waren 1953 wieder sehr erfolgreich!

Bei schwersten Zuverlässigkeits-, Langstrecken- und Geländefahrten wurden mit „Bücker“-Serien-Maschinen große Erfolge erzielt. So konnten mit nur wenigen Fahrern am Start, bei stärkster Konkurrenz sehr viel Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen errungen werden. Neben vielen örtlichen Plaketten wurden u. a.

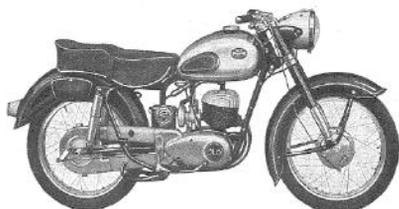
28 Goldmedaillen

15 Silbermedaillen

8 Bronzemedailles

in härtesten nationalen Wettbewerben herausgefahren.

Außerdem wurden noch verschiedene Klassensiege, beste Berg- und Geschwindigkeitsprüfungen, Mannschaftspreise und Klubmeister auf „Bücker“-Motorräder errungen.



Diese vielen Erfolge sind ein weiterer Beweis der Qualitätsarbeit, Zuverlässigkeit und Güte der „Bücker“-Motorräder

Wer „Bücker“ fährt, fährt gut!

„Bücker“-Motorrad-Werk Oberursel (Ts.)

Quelle: Krieger-Kunz

Fahrzeugbau FRANZ BUCKER - Oberursel (Ts.) - Telefon 549
Verkaufsstelle Frankfurt a. M. - Telefon 32429

Preisliste 1935 für Bucker-Motorräder

Bucker	T 1 (100 ccm) Zweitakt, F & S Motor, komplett mit elektr. Beleuchtung, Tachometer, Ballhupe	RM.	375.-
Bucker	T 2 (200 ccm) Zweitakt m. angeblocktem Getriebe, Dublex-Kette, poliert Allumin.-Kettenkasten, vollständig öldicht, 45 Watt Bosch-Batteriezündung u. Horn, Tacho, Tank verchromt	RM.	660.-
Bucker	S 2 (200 ccm) Viertakt, obengesteuert, 2 Auspuffrohre, Tank u. Felgen verchromt, 30 Watt Bosch-Batterie-Zündlichtanlage	RM.	825.-
Bucker	S 3 (300 ccm) Ausführung wie S 2	RM.	875.-
Bucker	S 35 (350 ccm) Ausführung wie S 2, jedoch mit extra starker Gabel und stärkeres Getriebe	RM.	950.-
Bucker	T 5 C (500 ccm) mit SV Columbus-Motor 30 Watt Bosch-Batterie-Zündlichtanlage, 3 Gang-Hurth-Getriebe	RM.	990.-
Bucker	T 5 M (500 ccm) mit Original SV Motosacoche-Motor Ausführung wie T 5 C	RM.	1025.-
Bucker	S 5 (500 ccm) mit Original OHV Motosacoche-Motor Ausführung wie T 5 M — jedoch mit 45 Watt Bosch-Batterie-Zündlichtanlage	RM.	1200.-
Bucker	T 6 C (600 ccm) mit SV Columbus-Motor Ausführung wie T 5	RM.	1035.-
Bucker	S 6 C (600 ccm) Viertakt, 4 Ventile OHV Columbusmotor 45 Watt Bosch-Anlage	RM.	1275.-
Bucker	SS 6 C (600 ccm) Ausführg. wie S 6 C jedoch m. Spezialmotor	RM.	1375.-

Aufpreise:

4 Gang-Fußschaltungsgetriebe für 500 und 600 ccm	RM.	50.-
Auspuffrohre, hochgezogen, für Modell S 2, S 3, S 35, S 5, S 6	RM.	15.-
Knieschutzbleche	RM.	16.50
Schwebe-Soziussattel „Drilastic“	RM. 24.50	22.50
Sozius-Fußraster	RM.	5.-

Alle blanken Teile verchromt.

Sämtliche Preise dieser Liste sind Kassapreise.

Änderung der Konstruktion, Ausstattung und Preise vorbehalten.

Druck: M. Glöck & Sohn, Oberursel



1926 Gründung eines Rennstalls



Karl Raufenbarth Sieger Rund um Schotten 1926



Franz Bücker + Heinrich Walz, Sieger der 175er-Klasse



Heinrich Walz, Sieger Vilbeler Geländerennen 1951



Quelle: Krieger-Kunz

Rennfahrer Fiedler, Raufenbarth + Lück, Deutschlandfahrt 1950



Quelle: Krieger-Kunz

Heinrich Walz Schlammfahrt im Siebengebirge 1953



Quelle: Krieger-Kunz

Hildegard Bücker
mit 600er
Seitenwagenmaschine
Columbusmotor, 1949



Quelle: Krieger-Kunz

Heinrich Walz 1995 anlässlich
einer Sonderausstellung
von Bücker-Flugzeugen.
Er ist auf der Bücker T 5
aus dem Jahre 1927 dorthin
gefahren, das Motorrad hat
einen Columbus-Motor 500 ccm



**Verein für Geschichte und Heimatkunde
e.V.**

**AG Industrie und Handwerk
Hospitalstraße 9
Postfach
61440 Oberursel**

*Dieser Katalog kann als .PDF-Datei
kostenlos unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*

Dank an die Mitarbeiter dieser Beschreibung

➤ Frau Krieger-Kunz, Oberursel

Erstellt von Hermann Schmidt, Oberursel



**Verein für Geschichte und Heimatkunde
e.V
Hospitalstraße 9
Postfach
61440 Oberursel**

*Dieser Katalog kann als .PDF-Datei
unter*

www.Ursella.Org
ausgedruckt werden